



Weingut Dr. Andreas Kopf Am Frohnacker 1 76829 Landau-Mörzheim

Mörzheim, 21.11.2018

Liebe Weinfreundinnen, liebe Weinfreunde,  
entsprechend dem Zitat von Erich Kästner *„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!“* haben wir im Mai unseren ersten Weinberg mit zwei widerstandsfähigen Rebsorten bepflanzt (stolze 17 % unser Gesamtfläche). Lange haben wir den Anbau von PiWi-Sorten gutgeheißen, selbst aber nicht gewagt, solche pilzwiderstandsfähigen Sorten anzubauen. Dem Forschungsdrang der Rebzüchter vom Weinbauinstitut Freiburg und dem des Schweizer Einzelkämpfers Valentin Blattner ist es zu verdanken, dass die beiden Sorten Sauvignier gris und Sauvignac nun der Weinbaupraxis zu Verfügung stehen. Diese der klassischen Züchtung (keine Gentechnik!) entsprungenen Sorten weisen eine geringe Anfälligkeit für die Pilzerkrankungen Oidium, Peronospora und Botrytis (Echter bzw. Falscher Mehltau sowie Grauschimmel) auf. Ökologischer Pflanzenschutz wird dadurch auf ein Minimum reduziert oder gar überflüssig. Ob das in unserer Praxis wirklich so eintritt, wird die Zeit zeigen! Vielversprechend hört sich jedenfalls an, wie die Züchter die Weine beschreiben: Während Sauvignier gris Fruchtaromen von Honigmelone, Aprikosenconfit und Quitten entwickelt, duftet Sauvignac nach reifen Äpfeln, Limonen oder schwarzen Johannisbeeren. Im Selbstversuch haben wir bei Kollegen und Präsentationen viele Weine probiert und diese beiden Sorten auserkoren. Die Sylvaner-Liebhaber werden uns vielleicht verzeihen, dass wir die alten Knorzen gerodet haben, wenn der neue Stoff vorhanden ist und geschmacklich überzeugt.

Diesen Sommer habe ich viele Gespräche an unserem Jungfeld mit vorbeieilenden Winzern geführt, denen auffiel, dass unser Wingert anders „erzogen“ ist, als ihre eigenen Anlagen. Wir lassen unsere „Kopf-über-Reben“ 1,60 m hochwachsen und die Triebe dürfen von der Erdanziehungskraft beeinflusst nach unten hängen, was dem Wachstum der Urreben sehr nahekommt. Das Schöne an der Umkehrerziehung ist, dass die artenreiche Begrünung zwischen den Reben höher wachsen und z.B. von Schafen abgeweidet werden kann. Der Winzer in der Hängematte kann dann gechillt dem Wachsen und Reifen bewohnen. Oh, ich glaube, ich träume ...

Punktgenau gepflanzt wurden unsere Reben übrigens mit der Pflanzmaschine eines Lohnunternehmers, die über GPS gesteuert Zeilenführung und Stockabstände dank Satellitenunterstützung festlegt. Über den Kopf gewachsen sind uns die Reben überraschender Weise auch ohne, dass wir sie gegossen haben. Das einzig fallende Wasser waren gefühlt die Schweißtropfen von der Stirn beim Setzen der Zeilen-, Pflanz- und Endpfähle, sowie beim Entgeizen und Heften der jungen Triebe. Das war wieder ein Jahrhundertsommer!

Sobald der 18er Jahrgang gefüllt ist, können Sie sich selbst von seiner Qualität überzeugen.

Wir wünschen eine schöne besinnliche Adventszeit,  
fröhliche Weihnachten und viel Freude und Gesundheit im neuen Jahr  
Susanne & Andreas



Weingut Dr. Andreas Kopf Am Frohnacker 1 76829 Landau-Mörzheim

Angebotsliste Winter 2018

DE-Öko-006

Weine	Öko-Wein, 0,75 l	Ab-Hof-Preis (€)
2015er Spätburgunder Rotwein Qualitätswein trocken „Pfälzer Eiche“	„Entschleunigen in Rot“ - Brombeer- u. Kirscharomen sowie ein Hauch Vanille, fruchtbetonte, würzige Fülle, ganz unfiltriert, amtlich geprüft histaminarm, Großer Intern. Bioweinpreis Gold A 13,5; S 5,0; Z 0,0	12,00
2017er Cuvée Chateau Garage Rouge Qualitätswein trocken	„Solo und als Speisebegleiter lecker!“ Cuvée aus VB Cal. 1-22, Regent & Cabernet Sauvignon in rubinroter Farbe, Duft von schwarzen Kirschen A 13,1; S 5,1; Z 2,2	7,00
2017er Wollmesheimer Mütterle Weißer Burgunder Kabinett trocken	„Mein Mütterle!“ - Ausflug auf die Streuobstwiese: Geradlinig zartes Birnen- und Apfelaroma, trink- und appetitanregender Genuss, amtlich geprüft histaminarm A 12,7; S 6,1; Z 5,9	7,00
2017er Grauer Burgunder Qualitätswein trocken	Brot / Butter / Wein... für jeden Tag Duft nach Birnen und exotischen Früchten, am Gaumen saftig, süffig mit angenehm frischer Art A 13,2; S 6,2; Z 2,5	7,00
2017er Sylvaner Kabinett trocken „anno 1959“	Sponti „Fruchtexplosion!“ - Vegetabler Duft nach gelben Früchten mit Kräuternote. Im Mund saftig mit passender Säure, animierend ... A 12,4; S 6,8; Z 4,1	7,00
2017er Cuvée Chat au Garage Kabinett trocken	Locket mit Birne- und Ananasduft, verzaubert mit seinem belebenden Süße-Säure-Spiel A 12,6; S 6,4; Z 5,7	6,00
2016er Cuvée Pique nique Qualitätswein	„Nimm mich mit!“ - Das leichte, fruchtig restsüße, feinperlige, weiße Cuvée für durstigere Tage. Korkenzieher für´s Picknick nicht vergessen! A 12,0; S 6,8; Z 19,7	6,00



Weingut Dr. Andreas Kopf Am Frohnacker 1 76829 Landau-Mörzheim

Sekt		
2015 / 16er Pinot Deutscher Sekt brut	<i>„Es öfter mal ploppen lassen!“ Cuvée aus Grauem Burgunder und Spätburgunder Blanc de noirs, duftet nach reifen Himbeeren und grünen Kräutern, dezente Hefenote, frischer fruchtiger Burgundertyp</i>	12,00
A 13,1; S 4,9; Z 8,3		
Brände		
Pfälzer Weinhefebrand	<i>die „geistreiche Weinhefe“</i>	5,00 (0,2 l) 9,00 (0,5 l)
Pfälzer Traubenbrand	<i>Destillat aus 2012er Weißburgundertrauben</i>	6,00 (0,2 l) 10,50 (0,5 l)
Pfälzer Tresterbrand	<i>Destillat aus Spätburgunder- u. Grauburgundertrestern</i>	6,50 (0,2 l) 12,00 (0,5 l)
Pfälzer Tresterbrand „im Eichenfass gereift“	<i>2011er Weißburgundertrester im 30 l- Eichenfass gereift</i>	8,00 (0,2 l) 15,00 (0,5 l)

A = Alkohol [Vol. %]; S = Gesamtsäure [g/l]; Z = Restsüße [g/l]